



AFra_HM-PY * Bergstr. 53 * 31840 Hessisch Oldendorf

AfD-Fraktion im
Kreistag Hameln-Pyrmont

c/o Dr. Schönbrodt
Bergstr. 53
31840 Hessisch Oldendorf

Mobil 0152-07605025

www.afd-fraktion-hameln-pyrmont.de

Pressemitteilung

14.03.2023

zum Dringlichkeitsantrag der AfD-Kreistagsfraktion
„Einrichtung einer Beratungsstelle für Bürger mit Impfnebenwirkungen & Impffolgeschäden“

Am 07.03.2023 reichte die Kreistagsfraktion ihren Eilantrag mit der Begründung ein, dass die Erfassung, Analyse und Behandlung von Impffolgen ungenügend sei. Das begründen die Kreistagsabgeordneten Dr. Jürgen Schönbrodt und Delia Klages mit den Erhebungen in anderen Staaten, diese erkennen ca. 1 % Nebenwirkungen an. Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) beziffert die schweren Impfschäden mit 0,02 %, was auf eine Untererfassung in Deutschland schließen lässt.

Dr. Eckhard Reichenbach ergänzt dazu: „Die zu Beginn der Corona-Krise verbreiteten Informationen über die Wirksamkeit der Corona-Impfung entsprachen nicht der Realität. Einfach-Geimpfte konnten sehr wohl erkranken und auch andere Menschen infizieren. Das konnte auch eine zweite, dritte und auch eine vierte Impfung nicht verhindern“.

Ungeimpfte wurden einem gesellschaftlichen Druck ausgesetzt, der einem Zwang gleichkam, so Delia Klages weiter. Viele konnten diesem Druck nicht standhalten und willigten am Ende in die sogenannte „freiwillige Impfung“ ein. Viele dieser unter Impfdruck Geimpften haben ihre Entscheidung später bereut. Mit sehr viel Geld wurde eine nie dagewesene Impfkampagne gestartet, die mehr eine Nötigung als eine Aufklärungskampagne war.

Die politischen Fehler in der Coronakrise sind nicht rückgängig zu machen, sie müssen aber lückenlos aufgeklärt und aufgearbeitet werden.

Jetzt dürfen die Menschen mit Impfnebenwirkungen & Impffolgeschäden nicht alleine gelassen werden. Ihnen muss eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle zur Verfügung gestellt werden und jede nur erdenkliche Hilfe zu Teil werden.

Kontakt s.o.